

Nr. XIX. GP.-NR
766 13
1995 -03- 17

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Haider, Mag. Stadler und Kollegen
an den Bundeskanzler
betreffend die Überlastung des Verwaltungsgerichtshofes

Der Verwaltungsgerichtshof ist seit vielen Jahren überlastet, wofür neben dem enorm gestiegenen Aktenanfall nicht zuletzt die mindere Qualität vieler Rechtsvorschriften verantwortlich ist, die von den Koalitionsparteien und den Sozialpartnern in den letzten Jahren ausgepackelt und anschließend den Gesetzgebungsorganen im Eilverfahren nur noch zur Abstimmung übersendet wurden.

Die dramatische Belastungssituation des Verwaltungsgerichtshofes hat nunmehr dazu geführt, daß seine zukünftige Funktionsfähigkeit von den am Gerichtshof tätigen Richtern in Frage gestellt wird.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundeskanzler folgende

A N F R A G E

1. Ist Ihnen bekannt, daß die am Verwaltungsgerichtshof tätigen Richter die Belastungssituation ihres Gerichtshofes derart dramatisch beurteilen, daß sie die künftige Funktionsfähigkeit des Gerichtshofes ernsthaft in Frage gestellt sehen ?

2. Wenn ja, seit wann ?
3. Inwieweit teilen Sie diese Auffassung ?
4. Worin sehen Sie im einzelnen die Ursache für die derzeitige Belastungssituation des des Verwaltungsgerichtshofes ?
5. Welche Maßnahmen werden Sie setzen, um die Belastungssituation des Verwaltungsgerichtshofes zu verbessern ?
6. Welche Maßnahmen sind diesbezüglich im Budget 1995 (einschließlich Stellenplan) vorgesehen ?
7. Sind Sie der Auffassung, daß die im Zuge der Diskussion um die Bundesstaatsreform erörterte Idee der Landesverwaltungsgerichtshöfe geeignet ist, einen Beitrag zur Entlastung des Verwaltungsgerichtshofes zu leisten ?
8. Wenn ja, inwieweit ?
9. Wenn nein, warum nicht ?
10. Sehen Sie die Möglichkeit, durch andere institutionelle Reformen die Belastungssituation des Verwaltungsgerichtshofes zu verbessern ?
11. Wenn ja, durch welche institutionelle Reformen ?
12. Wenn nein, warum nicht ?
13. Sind Sie der Auffassung, daß die mangelhafte Qualität vieler Rechtsvorschriften zur Überlastung des Verwaltungsgerichtshofes beiträgt ?
14. Wenn ja, wodurch wurde diese nach Ihrer Auffassung bewirkt und welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die Qualität der Rechtsvorschriften in Zukunft zu verbessern ?
15. Wenn nein, warum nicht ?